

Tischvorlage Nr. GR/IX/001
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

17.02.2016

Rat

03.03.2016

Betreff: Errichtung eines Backhauses im Generationenpark Darfeld

FB/Az.:

Bezug:

Finanzierung

Höhe der Aufwendung/Auszahlung:

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Aufwendung/
Auszahlung in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag wird in der Sitzung erarbeitet.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12. Februar 2016 stellt Herr Erich Gottheil stellvertretend für den „Förderverein Generationenpark Darfeld“ den Antrag an die Gemeinde Rosendahl, die Trägerschaft für die Errichtung eines Backhauses im Generationenpark Darfeld zu übernehmen. Der „Förderverein Generationenpark Darfeld“ bittet zudem darum, noch im Haushalt 2016 die notwendigen Finanzmittel für das Haushaltsjahr 2017 zu veranschlagen. Damit bereits zu Beginn des Jahres 2017 mit der Maßnahme begonnen werden kann, sollte für die Baukosten eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung für 2016 veranschlagt werden.

Der Antrag ist dieser Tischvorlage als **Anlage** beigelegt.

Gottheil
Bürgermeister

Anlage(n):

Anlage - Antrag auf Errichtung eines Backhauses im Generationenpark Darfeld

12.02.2016

Anlage zu Tischvorlage
BR 11X1001

Erich Gottheil

Zum Wiedel 21
48720 Rosendahl
Tel.: 02547/7320 und 0157/58848720
Mail: erich.gottheil@gmx.de

Rosendahl, den 12. Februar 2016

Gemeinde Rosendahl
Herrn Bürgermeister Gottheil
Hauptstraße 30
48720 Rosendahl

Errichtung eines Backhauses im Generationenpark Darfeld

Lieber Christoph,
sehr geehrte Damen und Herren,

im vergangenen Jahr hat sich aus der Arbeitsgruppe für den Bau des Generationenparks Darfeld ein Förderverein gegründet mit dem vorrangigen Ziel, Unterhaltungsarbeiten am und im Generationenpark Darfeld durchzuführen und zu einer weiteren Attraktivitätssteigerung des Generationenparks beizutragen. Zur Finanzierung der Unterhaltungsarbeiten werden gelegentliche Aktivitäten im Generationenpark angeboten (z.B. Grill- und Getränkestand am 01. Mai und Trödelmarkt). Der Förderverein trägt den Namen „Förderverein Generationenpark Darfeld“; er ist rechtlich nicht als Verein eingetragen, es handelt sich um einen Zusammenschluss interessierter Bürgerinnen und Bürger. Eine Eintragung ins Vereinsregister ist auch nicht beabsichtigt.

Der Förderverein hat sich nach vielen intensiven und positiven Gesprächen in der Darfelder Bürgerschaft (z.B. auch auf dem Spekulationsmarkt Darfeld) nunmehr dafür ausgesprochen, im Generationenpark Darfeld (im Bereich des Lagerschuppens, des Grillplatzes und der Grünfläche) ein Backhaus zu errichten und damit sowohl den Park als auch die RadBahn mit einem weiteren Anziehungspunkt zu bereichern. Dabei soll das Backhaus entweder als selbstständiges Gebäude oder als Anbau an den bestehenden Lagerschuppen errichtet werden. Der Unterzeichner hat sich in der letzten Sitzung des Fördervereins in der vergangenen Woche im Bahnhof Darfeld bereit erklärt, die gesamte Administration für eine Umsetzung des Projektes zu übernehmen.

Nach ersten Gesprächen mit der Bezirksregierung Münster (Herrn Pieper, Tel.: 0251/411-5262) und dem bisherigen Regionalmanager für die LEADER-Region Baumberge (Herrn Jaegers, Tel.: 02562/702-34) zeichnet sich ab, dass die Errichtung eines Backhauses durchaus im Rahmen der neuen LEADER-Periode (Projekt im Rahmen der aufgestellten Lokalen Entwicklungsstrategie [LES]) gefördert werden kann, wenngleich hierzu die notwendigen vorbereitenden Entscheidungen noch durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) getroffen werden müssen, eine Einbindung des noch zu beauftragenden Regionalmanagements erforderlich ist und letztlich die Mittelbewilligung durch die Bezirksregierung zu erfolgen hat. Nach Auskunft der BR Münster fehlen derzeit immer noch die konkreten Zuwendungsrichtlinien; sie werden jedoch in Kürze erwartet.

Seitens des Fördervereins ist beabsichtigt, das Projekt in diesem Jahr förderreif zu bekommen und mit dem Bau des Backhauses, das weitgehend in Eigenleistung erstellt werden soll, im Frühjahr 2017 zu beginnen. Die Fertigstellung soll dann bis zum Herbst 2017 erfolgen.

Mit Rücksicht darauf, dass der Förderverein im Rahmen der öffentlichen Förderung nicht Rechtsträger des Projektes sein kann, besteht seitens des Vereins der Wunsch, dass die Gemeinde Rosendahl als Maßnahmenträger im Rahmen eines LEADER-Projektes auftritt. Derzeit geht der Förderverein davon aus, dass bei einer angedachten Landesförderung von 65 % unter Einschluss der Eigenleistungen der verbleibende gemeindliche Eigenanteil durch Spenden finanziert werden kann, so dass sich für die Gemeinde Rosendahl eine 100 %-Finanzierung für das Projekt ergibt.

Nach ersten Planungen soll das Backhaus in einer Größe von ca. 60 qm und mit Rücksicht auf die Baugeschichte in dieser Region für vergleichbare Objekte mit einem zweischaligen 50 cm starken Zyklopenmauerwerk aus Bamberger Sandstein entstehen. Das Backhaus soll zudem eine von außen zugängliche Toilette mit entsprechender Münzautomatik erhalten, die dann auch an den Wochentagen, wenn das Bahnhofs Café nicht geöffnet ist und somit die dortige WC-Anlage nicht genutzt werden kann (montags bis donnerstags), sowohl für die Radtouristen als auch für die Nutzer des Generationenparks zugänglich sein. Dies wäre zu begrüßen, da bereits jetzt schon immer wieder dringender Bedarf nach einer ständig verfügbaren Toilette an den Wochentagen sowohl von den Benutzern des Generationenparks als auch von den Radtouristen angemahnt wurde. Mit den Einnahmen aus dem Münzautomaten könnten nach Einschätzung des Fördervereins auch die laufenden Reinigungskosten gedeckt werden.

Nach einer konkreten Berechnung des Architekten Josef Hidding, Rosendahl, ergeben sich für ein Backhaus im Einzelnen folgende Kosten:

- | | | | |
|--|---|-----|-----------------|
| • Gesamtkosten bei einer vollständigen Herstellung durch Unternehmer | = | ca. | 99.000 € |
| • Material- und Baukosten bei einer weitgehend vollständigen Herstellung in Eigenleistung | = | ca. | 55.000 € |
| • Material- und Baukosten bei einer weitgehend vollständigen Herstellung in Eigenleistung unter Verwendung von „gebrauchten“ (abgebrochenen) Bruchsteinen | = | ca. | 45.000 € |

Auf der Grundlage eines weitgehend in Eigenleistung zu erstellenden Backhauses wäre bei entstehenden Material- und Baukosten in Höhe von 45.000 € folgende Finanzierung denkbar:

- | | | |
|--|---|-----------------|
| • Zuwendung: | | |
| zu den entstehenden Material- und Baukosten: | | |
| 45.000 € x 65 % | = | 29.250 € |
| evtl. zu den entstehenden Eigenleistungen: | | |
| 1.000 Std. x 15 €/Std. = 15.000 € x 65 % | = | 9.750 € |
| Zuwendung insgesamt | = | 39.000 € |
| • Spenden: | = | 6.000 € |
| Gesamteinnahmen | = | 45.000 € |

Im Namen des Fördervereins bitte ich die Gemeinde Rosendahl, die Trägerschaft für den Bau des Backhauses zu übernehmen, wobei der notwendige konkrete und verbindliche Durchführungsbeschluss zu einem späteren Zeitpunkt nach Vorlage aller entscheidungsrelevanten Daten und Fakten gefasst werden kann. Zudem wird gebeten, noch im Haushalt 2016 die notwendigen Finanzmittel – bei vollständiger Gegenfinanzierung durch eine Zuwendung des Landes und durch die Weiterleitung von Spenden – für das **Haushaltsjahr 2017** zu veranschlagen. Damit nach entsprechender Bewilligung der Landeszuwendung bereits zu Beginn des kommenden Jahres mit der Maßnahme begonnen werden kann, sollte für die Baukosten eine entsprechende **Verpflichtungsermächtigung für 2016** veranschlagt werden.

Da die vorstehenden Kosten- und Finanzierungsrechnungen derzeit noch nicht konkret sind wird vorgeschlagen, im gemeindlichen Haushalt zunächst unter Berücksichtigung einer 100 %-Finanzierung für die Gemeinde von folgenden Veranschlagungen auszugehen:

• Baukosten	=	50.000 €
• Zuwendung des Landes zu den Baukosten und Eigenleistungen	=	35.000 €
• Spenden	=	5.000 €
• Drittfinanzierung des Trägeranteils	=	10.000 €

Die Veranschlagung der Baukosten im Haushalt der Gemeinde ist schon aus dem Grunde notwendig, damit im Rahmen des noch zu stellenden Zuwendungsantrages durch die haushaltsmäßige Veranschlagung die Sicherstellung der Finanzierung des Bauprojektes nachgewiesen werden kann. Ohne einen solchen Nachweis wäre eine Bewilligung der Landeszuwendung nicht möglich. Die konkreten Zahlen zu der Maßnahme jedoch erst dann ermittelt werden, wenn das Bau- und Förderkonzept im Detail mit allen zu beteiligenden Stellen (Regionalmanagement, LAG und Bezirksregierung abgestimmt ist.

Eine Kostenkalkulation und erste Planungsskizzen für beide Bauvarianten (eigenständiges Gebäude oder Anbau) sind als **Anlage** beigelegt.

Der „Förderverein Generationenpark Darfeld“ ist selbstverständlich bereit und in der Lage, die künftige Unterhaltung des Backhauses durchzuführen und auch die laufenden Betriebskosten zu übernehmen. Mit Rücksicht auf die öffentliche Nutzung der in dem Gebäude geplanten Toilette wird jedoch darum gebeten, dass seitens der Gemeinde Rosendahl lediglich die entstehenden Stromkosten für das Objekt getragen werden, zumal der Stromanschluss auch aus dem Bahnhofsgebäude geschaffen wird.

Für ergänzende Fragen stehen der Unterzeichner, der Vorsitzende des Fördervereins, Herr Jürgen Farwick, und das aktive Mitglied, Herr Tono Bertmaring, gerne zur Verfügung, auch gerne in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 17. d.M. im Rahmen der Haushaltsberatung 2016.

Mit freundlichen Grüßen



Erich Gottheil

Kostenkalkulation

Josef Hidding Wibbeltstr.7 48720 Rosendahl Tel:02547/98152

Bauherr: Gemeinde Rosendahl
Förderverein Generationenpark Darfeld

Bauvorhaben: Neubau eines Backhauses

Baustelle: Am Bahnhof Rosendahl - Darfeld

		Gewerk	EP €	Summe €	Eigenleistg. €
Kalkulation					
1	28,04	lfdm Streifenfundament 50/80 cm ausheben u. seiti. lagern	35,00	981,00	981,40
2	11,22	cbm B 15 Streifenfundament 50/80 cm liefern u. gießen	120,00	1.345,00	336,48
3	56,27	qm 16 cm Sohleplatte aus B 25 WU einschl Noppenfolie	35,00	1.969,00	281,36
4	38,98	cbm 50 cm dickes Mauerw. Baumb. Sandstein (Zyklopenma zyklopenmauerwerk liefern	445,00	17.345,00	
4,1	77,96	qm 50 cm dickes Mauerwerk, Baumb. Sands.aufmauern	524,00	40.849,00	40.849,63
5	5,09	qm Öffnungen anlegen u. hochführen	250,00	1.271,00	1.271,34
6	5,00	stgm 2 zügigen Kamin liefern u. herstellen	420,00	2.100,00	350,00
7	27,04	lfdm Ringbalken 25 / 25 cm einschalen u. betonieren	48,00	1.297,00	351,52
8	492,02	kg Baustahl liefern u. verlegen	1,40	688,00	295,21
9	4,42	cbm Holz der Dachkonstr. liefern	365,00	1.611,00	
10	240,20	lfdm Bauholz verzimmern u. richten	4,00	960,00	960,80
11	40,13	qm Rauspund über den Deckenbalken liefern + verlegen	18,00	722,00	240,78
12	40,13	EG - Decke dämmen u. mit Rigps-Feuerschutzplatten auf Ko auf Konterlattung liefern u.montieren	48,00	1.926,00	240,78
13	80,00	qm Dacheindeckung aus Tonziegeln einschl. Konterlattung u Konterlattung u. Lattung	40,00	3.200,00	1.203,90
14	27,00	lfdm Dachrinnen u. Abfallrohre	35,00	945,00	405,00
15	6,00	6 Fenster 1,01/1,26 m u. Haustür	350,00	2.100,00	
15,1	1,00	stck Haustür	3.000,00	3.000,00	
16	1,00	Stck Material-Backofen	3.000,00	3.000,00	
17	40,00	std Backofen nur aufmauern	40,00	1.600,00	1.600,00
18	36,93	qm Estrich einschl. Dämmung des Fußbodens	24,00	886,00	369,30
19	36,93	qm Bodenfliesen liefern u. verlegen	70,00	2.585,00	1.477,20
20	1,52	qm ca 25 cm breite Sandstein- Fensterbänke	220,00	333,00	90,90
21	60,00	lfdm Entwässerung d = 125 mm PVC- Rohr liefern verlegen	30,00	1.800,00	900,00
22	1	Elektroarbeiten	1.500,00	1.500,00	0,00
23	1	Malerarbeiten	1.500,00	1.500,00	0,00
24	1	Sonstiges	500,00	500,00	0,00
Summe:				96.013,00	52.205,00

Nebenkosten

Vermessung

Außenanlagen : Anschluß Wasser/Strom/Kanal

Arch.,Statik,

Behördenleistungen

500,00

1.500,00

1.000,00

Nebenkosten

3.000,00

Gesamtkosten

99.013,00

- Eigenleistung

-52.205,00

46.808,00



**HIDDING
SCHWANEKAMP**

Architekturbüro Hidding & Schwanekamp GbR

Schöppinger Straße 1 · 48720 Rosendahl

Tel.: 02547 - 939 72 52 · Fax: 02547 - 939 72 55

mail@architektur-hs.de · www.architektur-hs.de

Planung · Bauleitung · Sanierung · Energieberatung

Grill-, Back- und
Kaminhaus

